



Niederschrift

Gremium			
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss			28. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			18.04.2018
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
05.04.2018		18:00 Uhr	19:37 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzender

Schleicher, Reinhard CDU

Ratsmitglieder CDU

Bringheli, Salvatore CDU Vertretung für
Herrn Jörn Bielenberg

Jaeger, Carsten CDU Vertretung für
Herrn Michael Hettich

Jaeger, Victoria CDU

Kemper, Karl-Wilhelm CDU

Korthaus, Günther CDU

Wittke, Matthias CDU

Ratsmitglieder SPD

Maurer, Holger SPD

Schramm, Markus SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP

Ratsmitglieder GRÜNE

Kirkes, Christel GRÜNE

Zander-Wörner, Kirsten GRÜNE

Sachkundige Bürger SPD

Berges, Günter SPD

Pack, Johannes SPD

Sachkundige Bürger UWG
Rosenthal, Thomas

UWG

Vertretung für
Herrn Helmut Gebske

beratende Mitglieder
Gumprich, Dieter

fraktionslos

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglieder CDU
Hettich, Michael

CDU

Sachkundige Bürger CDU
Bielenberg, Jörn

CDU

Sachkundige Bürger UWG
Gebske, Helmut

UWG

Verwaltung:

Meisenberg, Stefan
Müller, Volker
Dreiner, Christoph
Brüning, Renate
Schmerein, Marco
Kaufmann, Yvonne (Schriftführerin)

Gäste:

Neuhaus, Cornel
Lichtinghagen, Ulrich

Planungsbüro Schumacher, zu TOP 1
Investor, zu TOP 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Vorstellung der Baumaßnahme "Am Wüllenberg" durch den Investor	Drucksache Nr.
----------	---	----------------

Herr Cornel Neuhaus vom Planungsbüro Schumacher aus Wiehl stellt die geplante Baumaßnahme „Am Wüllenberg“ vor.

Anschließend beantwortet Herr Neuhaus Fragen aus dem Ausschuss. Unter anderem wird vom Vorsitzenden Reinhard Schleicher und RM Carsten Jaeger die Frage zur Standsicherheit des geplanten Regenrückhaltebeckens gestellt. Herr Neuhaus erklärt, dass es hierzu zwar kein Gutachten gebe, aber laut Aussage des planenden Büros keine Gefahr bestehe. Darüber hinaus sei die Errichtung mit der Unteren Wasserbehörde abgestimmt worden.

Des Weiteren erläutert Herr Neuhaus auf Nachfrage, dass ca. 15 Grundstücke in einer jeweiligen Größe von 550 bis 800 m² vorgesehen seien. Das Baugebiet werde durch eine Stichstraße mit einem Wendehammer erschlossen.

2	Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 46 „Wernscheid – Linge“, 2. Änderung zur Überschreitung der Baugrenze und Abweichung von der festgesetzten Dachneigung	Drucksache Nr. BV/040/18
----------	--	------------------------------------

Herr Dreiner erläutert den Sachverhalt.

Anschließend beantwortet er Fragen der Ausschussmitglieder. Auf Nachfrage von RM Reinhard Schleicher, erklärt Herr Dreiner, dass das Maß der baulichen Nutzung hier nicht überschritten werde. Insgesamt habe man gemeinsam mit dem Bauherrn einen Kompromiss gefunden, der städtebaulich durchaus vertretbar sei.

Beschluss:	Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung
<p>Das Einvernehmen gem. § 36 BauGB für die Erteilung einer Befreiung gem. § 31 Abs. 2 BauGB von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 46 „Wernscheid – Linge“, 2. Änderung wird hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze antragsgemäß erteilt.</p> <p>Der Abweichung von der örtlichen Bauvorschrift hinsichtlich der Dachneigung wird antragsgemäß zugestimmt.</p>	

3	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Kanalbaumaßnahme Klosterstraße

Herr Schmereim informiert über die geplante Oberflächenwiederherstellung in der Klosterstraße.

Die Klosterstraße wird zukünftig von der Hauptkreuzung bis hin zum Viadukt als Einbahnstraße zu befahren sein und erhält an der Seite der Kindergärten einen 2,0 m breiten farblich abgesetzten Bürgersteig. Die Fahrbahnbreite liegt bei 5,0 m mit drei Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung. Auf der gegenüberliegenden Seite im Bereich des Friedhofs erhält die Klosterstraße einen Parkstreifen mit insgesamt 17 PKW – Stellplätzen und einem zusätzlichen 1,0 m breitem Gehstreifen neben den parkenden Fahrzeugen zum Aus- und Einsteigen. Im weiteren Straßenverlauf Richtung Viadukt wird eine Busbucht angelegt.

SB Günter Berges regt an, Mitte Klosterstraße noch über eine Treppenanlage als Verbindung zum Friedhof nachzudenken.

Vorsitzender:

gez. Reinhard Schleicher

Schriftführerin:

gez. Yvonne Kaufmann

Gesehen:

gez. Stefan Meisenberg
Bürgermeister